

Andra Riemhofer



INTERKULTURELLE KINDER- UND JUGENDLITERATUR IN DEUTSCHLAND

LESEN AUF EIGENE GEFAHR

Tectum

<https://doi.org/10.5771/9783828867918-I>

Generiert durch IP '3.138.134.168', am 19.04.2024, 16:42:42.

Das Erstellen und Weitergeben von Kopien dieses PDFs ist nicht zulässig.

Andra Riemhofer

**Interkulturelle
Kinder- und
Jugendliteratur
in Deutschland**

Andra Riemhofer

Interkulturelle Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland

Lesen auf eigene Gefahr

Tectum Verlag

<https://doi.org/10.5771/9783828867918-I>

Generiert durch IP '3.138.134.168', am 19.04.2024, 16:42:42.

Das Erstellen und Weitergeben von Kopien dieses PDFs ist nicht zulässig.

Andra Riemhofer

Interkulturelle Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland
Lesen auf eigene Gefahr

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2017

ISBN: 978-3-8288-6791-8

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Buch unter der ISBN
978-3-8288-4017-1 im Tectum Verlag erschienen.)

2., überarbeitete Auflage

Umschlagabbildung: shutterstock.com | © Asichka

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet
www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Seit ich denken kann, bin ich großer Jim-Knopf-Fan. Natürlich waren alle Kinder damals Jim-Knopf-Fans, aber für mich hatte dieses Buch eine völlig andere Ebene: Jim war der einzige andere schwarze Junge, den ich kannte. Und er erlebte Abenteuer. Er war cool.

Marius Jung, *Singen können die alle!*

Für die Wiedergabe einer Halbton-Vorlage in einem Druckwerk muß das Bild in Rasterpunkte zerlegt werden.

Hubert Blana, *Die Herstellung*

Für meine Nichte Julia zum Schulanfang im September 2014

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis xiii

1	Hinführung: Bildung, Kanon und Diskurs	1
1.1	Interkulturelles Lernen mit Kinderbüchern?	1
1.2	Horizontenerweiterung: Ein pragmatisches Werkzeug	3
2	Stand der Forschung	15
2.1	Forschung mit oder zu Nebenwirkungen?	15
2.2	Gesellschaft, Erziehung und Literaturdidaktik	18
2.2.1	Literaturdidaktik und Interkulturelle Pädagogik	19
2.2.2	Die Entwicklung der Interkulturellen Literaturdidaktik	20
	Die ersten Gastarbeiterkinder in der KJL	22
	Die zunehmende Orientierung am Rezipienten	24
	Identität, Empathie und Fremdverstehen als Lernziele	27
2.3	Zusammenführung der Ansätze: Methodik und Untersu- chungsgegenstand	28
2.4	Untersuchungs- und Bewertungskriterien	30
2.4.1	Textimmanente Merkmale interkultureller Literatur	30
2.4.2	Was Literatur (außerdem) interkulturell wertvoll macht	35
3	Rahmenbedingungen: Kinder- und Jugendbuch in Deutschland	37
3.1	Das Kinder- und Jugendbuch in Zahlen	42
3.1.1	Die Reichweite von Kinder- und Jugendbüchern	44
3.1.2	Anlässe und Auswahlkriterien für Buchkäufe	46
3.2	Der Herstellende Buchhandel (Verlagsperspektive)	50
3.2.1	Umsatzverteilung und Programmplanung	50
3.2.2	Von Torwächtern und Titelhelden	53
3.2.3	Deutsch(sprachig)e Verlage im internationalen Kontext	55

4	Interkulturelle Themen in der (noch) lieferbaren KJL aus 1989–2014	57
4.1	(Inter-)kulturelles als vordergründiges und problematisches Thema	59
4.1.1	Gesellschaftliche Probleme und Herausforderungen	59
	Fremdenangst: Ein Beitrag von Rafik Schami . . .	59
	Paul Maars <i>Neben mir ist noch Platz</i> in der Kritik .	62
	Flucht, Asyl und Fremdenhass im klassischen Problembuch	68
	Deutschland schwarz-weiß: <i>Milchkaffee und Streuselkuchen</i>	72
4.1.2	Vom Platz in der Gesellschaft: Kulturelle Herausforderungen	77
	<i>Leaving Ararat</i> : Abenteuerliches über Einwanderer .	78
	Marginalisierung des Fremden mittels Format und Titelgestaltung: <i>Lisas Geschichte : Jasims Geschichte</i>	80
	Identität ungeklärt: Beiträge autochthoner Autoren	83
	Identität und Ausgrenzung: Selbstrepräsentationen?	91
4.2	Interkulturelles als Teil der Normalität	108
4.2.1	Die Bikulturelle Familie	109
	Zeitenwende: Die Patchwork-Familie Schneider-Öztürk	109
	Muttersprache: Wortsalat und weltbeste Freunde .	110
	Vaterland: Schweigsamkeit und Fehler im Universum	112
	Märchenberichtigungen: Das indische Adoptivkind Dilip	114
4.2.2	Vom Suchen und Finden von Heimat (Wurzelbehandlungen)	120
	Zurück zu den Wurzeln: Ferien bei der Verwandtschaft	121
	Vom Heimweh der ‚politisch korrekten Putzfrau‘ . .	132
	<i>Paradiessucher</i> : Sprachfallen und deutsche Spießigkeit	140
	<i>Herzsteine</i> : Eine Reise nach Ruanda und zu sich selbst	144
5	Interkulturelle KJL ‚in Ordnung gebracht‘: Zusammenführung	153
5.1	Grobrasterung der Analyseergebnisse	153
5.2	Rasterwinkelung (das rechte Verhältnis von ... zu ...) . .	158
5.2.1	Handlungsort: New York, Istanbul oder einfach nur Afrika?	159
	„Afrika“ im Titel	160

	„Orient“ (im weitesten Sinne) und Metropole „Istanbul“	163
	Go West: New York, Paris, London.	167
	Rest of the World	171
	Fazit und Empfehlung	171
5.2.2	Autor_innenprofil oder auch Typologie der Diskurse	174
	Foucault und die Frage „Was ist ein Autor?“	174
	Schriftsteller_innen: Fazit und Empfehlung	177
5.2.3	Figurenkonstellation: Wer kommt überhaupt zu Wort?	185
	Die ‚vollständige‘ bikulturelle Familie	187
	Bikulturelle Waisen und Scheidungskinder	190
	Pädagog_innen und Geistliche	193
	„[K]leine schwarze Kinder“ und andere Statisten	195
	Fazit und Empfehlung	197
5.2.4	Verlagsprofil: Ausnahmen bestätigen die Regel!	198

6 Die Welt zwischen zwei Buchdeckeln **203**

Bildnachweise und Quellen Eingangszitate **205**

Literaturverzeichnis **207**

	Primärliteratur: KJL 1989–2014	207
	Primärliteratur: KJL außerhalb und im Grenzbereich der Stichprobe	214
	Primärliteratur: Sonstige Quellen	216
	Sekundärliteratur	218

Danksagung **230**

Abbildungsverzeichnis

2.1	Aufgabe aus: <i>Literaturprojekt zu „Milchkaffee und Streuselkuchen“</i>	25
3.1	Ulrike Kuckero, <i>Paulas Powerbuch</i> (2008)	49
3.2	Marktanteile Kinder- und Jugendbuch <i>buchreport.magazin</i> April 2014	50
4.1	Schami/Könnecke (Ill.), <i>Wie ich Papa die Angst vor Fremden nahm</i> (2003)	61
4.2	Maar/Ballhaus (Ill.), <i>Neben mir ist noch Platz</i> (neu illustrierte Auflage von dtv junior, 12. Auflage 2010, S. 13)	63
4.3	Maar/Ballhaus (Ill.), <i>Neben mir ist noch Platz</i> : Cover dtv junior (2010)	65
4.4	Maar/Ballhaus (Ill.), <i>Neben mir ist noch Platz</i> Originalausgabe (1993)	66
4.5	Carolin Philipps, <i>Milchkaffee und Streuselkuchen</i> , Carlsen (2008)	74
4.6	Kirsten Boie, <i>Lisas Geschichte : Jasims Geschichte</i> : Cover der erweiterten Neuausgabe (2007)	81
4.7	Melda Akbaş, <i>So wie ich will</i> : Cover der cbt-Ausgabe (2012)	98
4.8	Aygen-Sibel Çelik, <i>Seidenweg</i> (2012)	105
4.9	Salah Naoura, <i>Dilip und der Urknall und was danach bei uns geschah</i> (2012)	117
4.10	Karimé/von Bodecker-Büttner (Ill.), <i>Tee mit Onkel Mustafa</i> (2011), Kapitel „Nachtbad mit schlimmen Nachrichten“	129
4.11	Auer/Spengler (Ill.), <i>Ich das machen! sagt Frau Jovanovic</i> (2011)	139
4.12	Rena Dumont, <i>Paradiessucher</i> (2013)	142
5.1	Rasterzähler (auch Fadenzähler)	158
5.2	Karin Kaçi, <i>Irgendwann in Istanbul</i> (2013)	172
5.3	Klett Kinderbuch: Verlagsprospekt <i>Ich – wir – alle : Bücher für junge Weltbürger</i>	200

